SVG

Protokoll Baubesprechung 2, 25.11.2015

Sitzung Bauteam SVG: Mittwoch, den 25.11.2015
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Teilnehmer: Jörg Albach, Bernd Aue, Jürgen Engelmann, Jens Reichel, Ralf Tietje (bis 15:00), Hiram und Simon Peterburs (180° GmbH)
verhindert Ralf Lisse, Peter Zenker

Verteiler Anwesende, Bauteam, Vorstand
einsehbar im Mitgliederbereich der SVG-Website, Rubrik „Neubau“

Lfd.Nr	Beschreibung	Termin, Zuständiger
1.	Das Protokoll der Baubesprechung 1 wird genehmigt.	
2.	Das Formblatt für die KfW70-Bestätigung soll umgehend vom Sachverständigen Herrn Rabe erstellt werden.	Bernd Aue
3.	Der Stand der Besprechung des Angebotes „Peterburs“ wird besprochen. Es gibt noch Klärungsbedarf, siehe folgende Punkte.	
4.	Die Trennwände der WC’s sind mit 3.140,00 EUR netto zusätzlich angeboten. Sie werden im überarbeiteten Angebot und der Ausführung enthalten sein.	
5.	Die Außenwände sollen in 175mm Ytong plus 160mm WDVS mit Styropor ausgeführt werden.	
6.	Die in der letzten Baubesprechung angedachte Veränderung der Deckenkonstruktion im Bereich des Gastraumes wird diskutiert. Die Änderung bringt einen weitgehend stufenlosen Übergang zwischen Balkon und Jugendraum, Aufenthaltsraum, Regattabüro. Die sichtbaren Auswirkungen auf die Decke im Gastraum werden skizziert und akzeptiert. Die entsprechenden Ausgangstüren sollen weitgehend schwellenlos ausgeführt werden, eventuelle Mehrkosten sollen angeboten werden.	180°
7.	Die Geländer Balkon und Außentreppe sind noch nicht abschließend geklärt. Der Vorschlag von Peter Zenker (Segmentgestaltung) mit oder ohne Edelstahlhandlauf, ggf. mit SI-Glas-Füllung, muss noch kalkuliert und alternativ angeboten werden.	180°
8.	Der Balkonbelag vor den Zimmern soll als begrüntes Dach statt in Schotter ausgeführt werden. Zwischen begehbarer Fläche und begrünter Fläche soll kein Höhenversprung entstehen. Nach Detaildiskussion ist dieses ohne Mehrkosten möglich.	

Lfd.Nr	Beschreibung	Termin, Zuständiger
9.	Die Erschließung der Dachterrasse (Turm) wird diskutiert. Es muss geklärt werden, inwieweit eine Nutzung in der Baugenehmigung enthalten ist. Die Bedenken von Herrn Peterburs sind schlüssig, da nur eine nichtnutzbare Leiter geplant worden ist. Als Lösung wird der Bau einer Stahltreppe in gleicher Optik wie die Außentreppe vor dem Jugendraum angedacht. Die Ausgangstür des Aufenthaltraumes ist dann zu versetzen. Es wird beschlossen, dieses in der Ausführungs-planung zu präzisieren und später eine Ergänzung der Bauge-nehmigung zu beantragen.	Bernd Aue (Bauamt) Architekt
10.	Die beantragte Baugenehmigung soll nicht geändert werden, da sie dringend dem Antrag beim regionssportbund zugefügt werden muss. Der Stand ist mit dem Bauamt zu klären.	Bernd Aue
11.	Die Zimmer sind teilweise bereits geräumt. Von Jan Obermeier gibt es noch keine Rückmeldung, die restlichen Mieter müssen angesprochen werden mit dem Ziel, eine einvernehmliche Lösung für eine möglichst frühzeitige Räumung zu erreichen.	Jens Reichel
12.	Ein Ausräumteam für den Gesamtbau ist umgehend zu bestimmen. Die Arbeiten müssen beginnen.	Vorstand
13.	Die von 180° vorgelegte Aufstellung der Mehr- und Minderkosten wird diskutiert. In einigen Punkten werden Änderungen diskutiert:	
14.	Dortiger Punkt 6: es wird mit der Zeit einen sichtbaren Schüsseleffekt der Leisten an den Ecken geben. Ist das akzeptabel?	Peter Zenker
15.	Dortiger Punkt 7: der Betonplattenbelag im Splittbett soll erst mit einer Lösung der Erschließung (Punkt 8) ausgeführt werden. Die vorbereitende Ausführung mit verstärkter Abdichtung und verstärkten FJI-Trägern ist ohne Mehrpreis vereinbart.	
16.	Dortiger Punkt 9: Im EG Gastraum soll ein zweites als Doppelstulpflügel gestaltetes Türelement mit 180° Öffnungs-winkel eingebaut werden. Die Mehrkosten von 1.810,00 Euro plus MWST sind akzeptiert.	
17.	Dortiger Punkt 14: hier erwartet das Bauteam Minderkosten. Die Auslegung der Durchlauferhitzer ist zu klären.	180°, Bernd Aue
18.	Die als Zusatzkosten angebotene Kernbohrung entfällt, da in der Ausführungsplanung entsprechend der bereits bestehenden Küchenplanung ein Durchbruch vorgesehen wird.	
19.	Die angebotenen Waschtische werden diskutiert. In den WC-Anlagen sollen die Waschtische in eine Platte eingelassen werden. Diese Platten sind noch nicht im Angebot enthalten und müssen zu einem späteren Zeitpunkt noch definiert werden (Holz oder Steinausführung nach Optik und Kosten).	
20.	Auf die erforderliche Tür zum Putzmittelraum hinter dem Behinderten-WC wird hingewiesen. Diese ist in der Zeichnung zum Bauantrag versehentlich nicht mehr enthalten.	
21.	Die Erfordernis einer Blitzschutzanlage wird diskutiert. Laut Herrn Simon Peterburs ist er in der Niedersächsischen Bauordnung für dieses Gebäude nicht zwingend vorgeschrieben. Eine weitere Klärung mit dem Versicherer ist sinnvoll.	Bernd Aue

Lfd.Nr	Beschreibung	Termin, Zuständiger
22.	180° erstellt bis zum Freitag dieser Woche ein überarbeitetes Angebot mit überarbeiteten Rahmenbedingungen (z.B. Zahlungsplan).	180°
23.	Mit der Firma Kühn ist möglichst bald über das Angebot, die bauliche Gestaltung der Planung besser anzupassen und den Angebotspreis zu reduzieren, zu sprechen.	Jürgen Engelmann
24.	Der Termin der nächsten Baubesprechung ist Mittwoch, 2.12. 15:00 Uhr im Büro CADKONTOR.	

Wunstorf, 26.11.2015, Bernd Aue